

Arbeitsgemeinschaft Wasserkraft

Von: zieger-b@t-online.de
Gesendet: Mittwoch, 3. Februar 2021 18:22
An: Arbeitsgemeinschaft Wasserkraft
Betreff: AW: Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke BW e.V. - Wahlprüfsteine zur Landtagswahl in Baden-Württemberg 2021
Anlagen: image001.jpg

Sehr geehrte Frau Neff,

vielen Dank für die Unterlagen und die Fragen, die ich gerne beantworte:

1. Wie wollen Sie die Finanzierung der dringend notwendigen Energiewende in Zukunft organisieren?
DIE LINKE setzte sich für eine Vermögensabgabe ein.

Eine CO2-Steuer ist ein weiteres Instrument aber sie muss so gestaltet sein, dass Vermögende und Unternehmen einen hohen Beitrag zahlen. Menschen mit niedrigem Einkommen dürfen nicht zusätzlich besteuert werden. Das letzte Kohlekraftwerk soll im Jahre 2030 vom Netz gehen.

2. Welche Sichtweise vertreten Sie in Bezug auf die zukünftigen Rollen und Handlungsspielräume der folgenden vier Akteure in der Ausgestaltung der Energiewende in Baden-Württemberg: 1. bürgerschaftliche Akteure, 2. kleine und mittelständische Unternehmen, 3. kommunale BetreiberInnen, 4. Energiekonzerne?

Alle vier Akteure sind bedeutsam.

Kommunale BetreiberInnen spielen eine zentrale Rolle, sie sollen noch deutlich vor dem Jahr 2030 vollständig die

Umstellung auf erneuerbare Energieformen vollziehen. Energiekonzerne werden dann eine progressive Rolle einnehmen, wenn sie in öffentliches Eigentum überführt werden.

3. Halten Sie es für notwendig, die Umstellung auf Erneuerbare Energien in Zukunft deutlich zu beschleunigen? Falls ja, welche Rolle spielt für Sie hierbei die Wasserkraft?

Die Umstellung auf erneuerbare Energien muss deutlich beschleunigt werden, damit diese bis zum Jahr 2030 abgeschlossen ist. Die Wasserkraft spielt eine wichtige Rolle als Ausgleich für Zeiten, in den die Stromerzeugung aus Wind bzw. Sonne nicht so stark ist.

4. Wie möchten Sie die Kleine Wasserkraft beim Ausbau aktiv unterstützen?

Kleine Wasserkraft soll durch Förderung kleiner Wasserkraft-Unternehmen gefördert werden.

5. Wie sehen Sie die Rolle der Kleinen Wasserkraft in einem solchen Technologie-Mix? Wie kann ihre Rolle gestärkt werden?

siehe Antwort auf Frage 3.

Die Wasserkraft spielt eine wichtige Rolle als Ausgleich für Zeiten, in den die Stromerzeugung aus Wind bzw. Sonne nicht so stark ist.

6. Wie möchten Sie die Finanzierung ökologischer Maßnahmen an Anlagen der Kleinen Wasserkraftanlagen unterstützen? Könnten Ihrer Meinung nach Ökopunkte hier zukunftsweisend sein?

Hierzu sollte es eine unbürokratische Vorgehensweise und Förderinstrumente auf kommunaler Ebene geben.

7. Befürworten Sie eine besondere Verantwortung der Wasserbehörden, dafür zu sorgen, dass an bereits bestehenden Querverbauungen Wasserkraftanlagen eingebaut werden?

Ja

8. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass im wasserrechtlichen Verfahren die Stimme des Fischereireferenten und die des Experten für Wasserkraft künftig das gleiche Gewicht haben?

Ja

Viele Grüße
Bernd Zieger
Landtagskandidat von DIE LINKE im Wahlkreis Neckar-Odenwald

-----Original-Nachricht-----

Betreff: Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke BW e.V. - Wahlprüfsteine zur Landtagswahl in Baden-Württemberg 2021

Datum: 2021-01-31T00:12:38+0100

Von: "Arbeitsgemeinschaft Wasserkraft" <julia.neff@wasserkraft.org>

An: "bernd.zieger@linke-bw.de" <bernd.zieger@linke-bw.de>

Sehr geehrter Herr Bernd Zieger,

zur Landtagswahl in Baden-Württemberg 2021 möchten wir unsere Mitglieder und die LeserInnen unserer Publikationen über die wasserkraftpolitischen Vorstellungen der Landtagskandidaten informieren. Dieses Schreiben geht an Kandidaten von Grüne, CDU, SPD, FDP, die Linke und AfD.

Bitte beantworten Sie uns die nachfolgenden Fragen bis zum **21.02.2021**.

Ihre Antworten bzw. eine Auswertung der Befragung werden wir der Presse zur Verfügung stellen und sowohl auf unserer Homepage www.wasserkraft.org als auch unseren Mitgliedern bekannt machen. Für über 500 AWK-Mitglieder, ihre Familien und MitarbeiterInnen, Natur- und KlimaschützerInnen und andere an gutem Wassermanagement Interessierten können Ihre Antworten zur Wahlentscheidung beitragen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund

Julia Neff

Tel.: 07456 / 2 64 04 60

Fax: 07456 / 49 99 53 09

Mobil: 0176 / 63 04 73 68